Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Julius Kühn-Institut

13. Fachsymposium Stadtgrün

7. und 8. November 2023

bmel.de

Entsiegeln, revitalisieren und vernetzen für mehr Stadtgrün

Das Stadtgrün übernimmt mit seinen Ökosystemleistungen vielfältige Funktionen in der Stadtlandschaft.

Die Gesamtheit des Stadtgrüns – unabhängig von der Art der vegetations- und wassergeprägten Fläche - schließt sich als urbane grüne Infrastruktur zu einem mehr oder weniger zusammenhängenden Netzwerk aus naturnahen und gestalteten Flächen zusammen. Multifunktionalität, Nutzbarkeit, biologische Vielfalt und Ästhetik sind Ziele der Planung und Gestaltung.

Die Entsiegelung von Flächen der grauen Infrastruktur, ihre Revitalisierung und geeignete Begrünung, sei es die Bepflanzung mit Bäumen, die Pflanzung von Stauden oder die Förderung der spontanen Vegetation sind wichtige Maßnahmen der gezielten Vernetzung von Grünflächen und ihrer Qualifizierung für die grüne Infrastruktur. So lässt sich oft das vorhandene Netzwerk erweitern, verbessern und aufwerten.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das 13. Fachsymposium Stadtgrün mit der Frage, wie man Flächen möglichst zielführend entsiegeln, revitalisieren und vernetzen sollte, um zu einem funktionsfähigen Stadtgrün beizutragen. So soll die Renaturierung von Flächen der grauen Infrastruktur Teil der „neuen Umbaukultur“ in Städten werden, in der Natur-basierte Lösungen und der Umgang mit ständig in Veränderung befindlichen Naturelementen sowie die Berücksichtigung der Wasserverhältnisse maßgebliche Gestaltungsfaktoren sind. Wie man Pflanzenlebensräume wiederherstellen kann, wird aus Beispielen abgeleitet und die Vernetzungsmöglichkeit neuer Stadtbiotope diskutiert. Die bedeutsame Einbeziehung öffentlicher und privater Akteure und ihrer Gärten wird reflektiert.

Das Fachsymposium findet als Präsenzveranstaltung in Berlin statt. Diese Veranstaltungsform soll den intensiven fachlichen Austausch der Teilnehmenden und dadurch die Entstehung neuer Sichtweisen und Kooperationen befördern.

Dienstag, 7. November 2023

11:00 Uhr **Registrierung und Mittagsimbiss**

12:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Thomas Schmidt
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft - Referat 716 „Gartenbau, Landschaftsbau“, Berlin

Sektion 1: Rahmenbedingungen definieren

Leitung: *Dr. Ute Vogler*
Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün, Braunschweig

12:15 Uhr **Entsiegeln, revitalisieren und vernetzen für mehr Stadtgrün - eine Einführung**

Dr. Falko Feldmann
Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün, Braunschweig

12:45 Uhr **Stadtnatur braucht Raum**

Dr. Indra Starke-Ottich
Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Frankfurt

13:15 Uhr **Urbane grüne Infrastruktur konkret – Ansätze für mehr Stadtnatur**

Prof. Dr. Rieke Hansen
Professur für Freiraumplanung und ökologische Stadtentwicklung, Hochschule Geisenheim

13:45 Uhr **Wasserverhältnisse modellieren in der grünen Stadt**

Prof. Dr. Ilhan Özgen
Technische Universität Braunschweig, Institut für Geoökologie und Leichtweiß-Institut für Wasserbau

14:15 Uhr **Fragen und Antworten**

14:30 Uhr **Pause**

Sektion 2: Pflanzenlebensräume wiederherstellen

Leitung: *Dr. Falko Feldmann*
Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün, Braunschweig

15:00 Uhr **Entsiegelung und Revitalisierung urbaner Flächen: Anerkannte Regeln und Stand der Technik**

Tom Kirsten
ö. b. v. Sachverständiger, Dresden

15:30 Uhr **Degradierte urbane Böden revitalisieren**

Prof. Dr. Elke Bloem
Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde, Braunschweig

16:00 Uhr **Standorte pflanzengerecht vorbereiten**

Prof. Dr. Hartmut Balder
Berliner Hochschule für Technik, Berlin (emeritiert)

16:30 Uhr **Fragen und Antworten**

16:45 Uhr **Pause**

17:00 Uhr **Prozesshafte und forschende Pflanzplanung: Das funktionale und gestalterische Potential von Abbruchmaterialien**

Jana Budszus
Lill + Sparla Landschaftsarchitekten, Köln

17:30 Uhr **Bodennisthabitate für Bestäuber in städtischen Räumen**

Kathrin Scharsich
Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Heidelberg

18:00 Uhr **Fragen und Antworten**

18:15 Uhr **Get together im Foyer mit gemeinsamem Abendessen**

Mittwoch, 8.November 2023

Sektion 3: Neue Stadtbiotope vernetzen

Leitung: *Dr. Falko Feldmann und Dr. Mona Quambusch*
Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün, Braunschweig

08:30 Uhr **Lineare urbane Infrastrukturen vernetzen - Umgang mit fluider Natur**

Prof. Dr. Antje Stokman
HafenCity Universität Hamburg

09:00 Uhr **Florale Biodiversitätsförderung mit Funktionalarten an Nutzungshotspots**

Axel Heinrich
ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil

09:30 Uhr **Straßenbahntrassen werden Biotope**

Henri Greil
Julius Kühn-Institut -
Institut für Bienenschutz, Braunschweig

10:00 Uhr	**Mit bodengebundener Fassadenbegrünung und Dachbegrünung Biotope schaffen** *Rebecca Gohlke* Bundesverband GebäudeGrün e. V., Berlin
10:30 Uhr	**Fragen und Antworten**
10:45 Uhr	**Pause**
11:15 Uhr	**Mit „Animal-Aided Design“ Biotope vernetzen** *Prof. Dr. Wolfgang Weisser* Department für Ökologie und Ökosystemmanagement, Technische Universität München *Prof. Dr. Thomas E. Hauck* Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Technische Universität Wien
11:45 Uhr	**Private Gärten in die grüne Umgestaltung von Stadtquartieren einbeziehen** *Maria Paz Medina* Universität Köln, Masterprogramm IMES
12:15 Uhr	**Fragen und Antworten**
12:30 Uhr	**Treffpunkt Vielfalt - Naturnahe Gestaltung von Wohnquartieren** *Cornelis F. Hemmer* Stiftung für Mensch und Umwelt, Berlin-Zehlendorf
13:00 Uhr	**Eine Vernetzungs- und Transfermaßnahme für den urbanen Gartenbau** *Johannes Gorges* CO CONCEPT S.à.r.l., Luxemburg
13:15 Uhr	**Schlusswort** *Dr. Thomas Schmidt* Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft - Referat 716 „Gartenbau, Landschaftsbau“, Berlin
13:30 Uhr	**Ende des Symposiums**

VERANSTALTUNGSORT

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

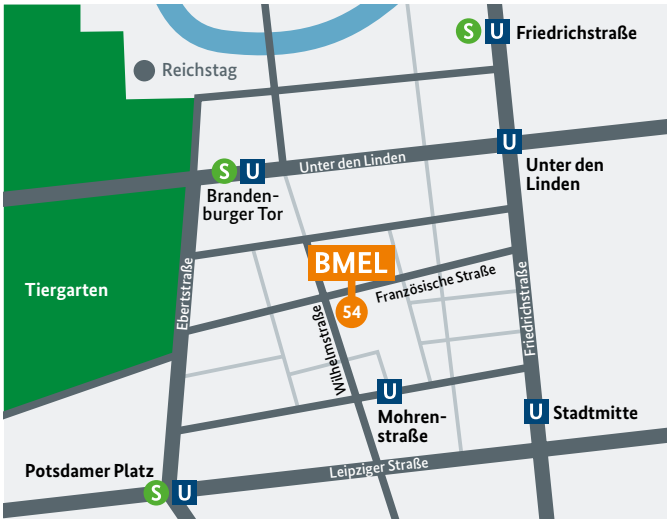
ANMELDESCHLUSS: 3. NOVEMBER 2023

Das Fachsymposium findet als Präsenzveranstaltung statt. Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsort ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich unter: www.bmel.de/Stadtgruen2023

ANREISEINFORMATIONEN

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



- der Dienstsitz Berlin liegt zwischen den U-Bahnhöfen Mohrenstraße (U2) und Unter den Linden (U6) sowie dem S- und U-Bahnhof Brandenburger Tor (S1, S2, S25 und U5)
- die Buslinien 100, 200 und 300 halten in unmittelbarer Nähe

HERAUSGEBER
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 716
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

BEI FACHLICHEN FRAGEN
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 716, Johannes Graf
Rochusstraße 1, 53123 Bonn
716@bmel.bund.de
Tel.: +49 (0) 228 99 529-3531

Julius Kühn-Institut (JKI)
Dr. Falko Feldmann
Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig
Falko.Feldmann@julius-kuehn.de
Tel.: +49 (0) 531 299-4404

BEI ORGANISATORISCHEN FRAGEN
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Referat 216 – Konferenz-
und Tagungsmanagement
Friedrichstraße 130c, 10117 Berlin
Stadtgruen@ble.de
Tel.: +49 (0) 30 398 99 214

STAND
August 2023

GESTALTUNG
BLE, Referat 216

BILDNACHWEIS
BMEL

Weitere Informationen unter
www.bmel.de
@bmel
Lebensministerium
@bmel_bund